

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

FT München-Blumenau 1966 III : SV Weichs
Freitag, 12.01.2024, 19:00 Uhr

Sigmund tütet den Sieg für den SV Weichs ein

Am 10. Spieltag der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf die FT München-Blumenau 1966 III am Freitagabend auf die Gäste vom SV Weichs. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 8:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Werner Sigmund, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlussspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Werner Sigmund, mit dem finalen achten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die FT München-Blumenau 1966 III dieses Match unvollständig bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Die erfolgsbringende Taktik fehlte Kackini und Kackini bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sigmund und Atzenhofer von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Janßen / Kölbel das Match gegen Loderer / Knöpfle und gewannen in vier Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war der Sieg von Fitim Kackini gegen Bernhard Loderer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 7:11, 11:7, 11:9 nicht verloren. Philipp Janßen bekam am Nachbartisch seinen Gegner Werner Sigmund dagegen beim deutlichen 6:11, 4:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Rouven Kölbel gegen Damian Knöpfle hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Wenige Chancen hatte Elion Kackini bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Christoph Atzenhofer, so dass Atzenhofer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Fitim Kackini beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Werner Sigmund. Philipp Janßen hatte gegen Bernhard Loderer bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Rouven Kölbel konnte im Spiel gegen Christoph Atzenhofer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 3:6. Mit 1:3 verlor Elion Kackini seine Partie gegen Damian Knöpfle, in die Knöpfle im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Die siegbringende Taktik fehlte Rouven Kölbel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Werner Sigmund von Beginn an. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kölbel nun bei 4:14, während Sigmund bislang 12 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:3-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird die FT München-Blumenau 1966 III am 25.01.2024 gegen den ESV München-Freimann III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 22.01.2024 gegen den TSV Eintracht Karlsfeld II mitnehmen.

Statistik:

FT München-Blumenau 1966 III

Doppel: Kackini / Kackini 0:1, Janßen / Kölbel 1:0

Einzel: F. Kackini 1:1, P. Janßen 0:2, R. Kölbel 1:2, E. Kackini 0:2

SV Weichs

Doppel: Sigmund / Atzenhofer 1:0, Loderer / Knöpfe 0:1

Einzel: W. Sigmund 3:0, B. Loderer 1:1, C. Atzenhofer 1:1, D. Knöpfe 2:0